

Pressemitteilung

Kaltenkirchen, 03.10.2021

Grell Naturkost und Gerd Godt-Grell Stiftung pflanzen Obstbaumwiese in Hetlingen

Grell Naturkost und die Gerd Godt-Grell Stiftung pflanzten am 03. Oktober 2021 im Rahmen des bundesweiten „Einheitsbuddeln“ eine Obstwiese in der Gemeinde Hetlingen, am Hamburger Stadtrand. Die jungen Obstbäume wachsen auf einer bisher ungenutzten Fläche an der Stölpe und bereichern die Vielfalt der Natur. Die Bäume wurden so ausgewählt, dass auch Kinder die Früchte erreichen und genießen können.

„Die Pflanzung der öffentlichen Obstbaumwiese entspricht dem Wunsch des Stiftungsgründers. Gerd Godt wollte mit der Gründung der Stiftung insbesondere Umweltbewusstsein stärken und die Achtung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie eine gesunde Ernährungsweise in den Mittelpunkt stellen. Das ist der Stiftung mit der Förderung in Hetlingen gelungen“, **freut sich Bürgermeister Michael Rahn.**

Unter dem Leitsatz „Gewinn für Land und Leute“ fließen die Gewinne aus dem Großhandel von Grell Naturkost in die Gerd Godt-Grell Stiftung und werden über Projektarbeit in die Region reinvestiert. So konnten in den vergangenen Jahren zum Beispiel diverse Baumpflanzaktionen umgesetzt, Pionierarbeit in der ökologischen Saatgutzüchtung finanziert sowie das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung in der Gesellschaft gestärkt werden.

Über Grell Naturkost

Grell Naturkost ist der Bio-Großhändler in Norddeutschland mit über 200 Jahren Unternehmenshistorie. An seinem Standort in Kaltenkirchen sind 200 Mitarbeitende beschäftigt, die Kunden aus Norddeutschland auf möglichst kurzen Lieferwegen mit Bio-Produkten versorgen. Das Vollsortiment umfasst über 10.000 sofort bestellbare Artikel, die alle Bio-zertifiziert sind. Dabei werden bevorzugt Produkte gehandelt, die die hohen Standards der Anbauverbände Bioland, Demeter und Naturland erfüllen. Grell Naturkost setzt seit jeher verstärkt auf langfristige Partnerschaften mit Lieferanten aus der Region. Über seine Eigenmarken *Grell Naturkost* und *mien Leevsten* versorgt Grell Naturkost Endverbraucher*innen mit einem Grundsortiment an Naturkost-Produkten.

Als Stiftungsunternehmen fließen die Gewinne aus dem Großhandel mehrheitlich in die Gerd Godt-Grell Stiftung, die zahlreiche Projekte aus den Bereichen Umwelt, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur unter dem Motto „Gewinn für Land und Leute“ fördert.

Über die Gerd Godt-Grell Stiftung

Die Gerd Godt-Grell Stiftung wurde am 18. Oktober 2001 von dem Unternehmer Gerd Godt errichtet. Sie ist steuerlich als gemeinnützig anerkannt. Hauptzwecke sind die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutz. Eine gesunde Ernährungsweise steht dabei im Mittelpunkt. Die Stiftung ist Mehrheitsgesellschafterin von Grell Naturkost.

Medienkontakt

Simon Jacobsen
Leiter Marketing und Kommunikation
E-Mail: medien@grell.de

Impressum

C.F. Grell Nachf. Naturkost GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Matthias Sagner
Boschstraße 3, 24568 Kaltenkirchen
Bio-Kontrollstelle: DE-ÖKO-001
Kontakt: 04191-9503-0 / www.grell.de